

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAULEISTUNGEN

SEITE 03 „CLARA & CO.“ – KOMPONISTINNEN AUS 5 JAHRHUNDERTEN
TICKETVERKAUF FÜR SCHUMANN-FEST 2025 GESTARTET

SEITE 03 JEDER STECKER ZÄHLT!
E-SCHROTT-SAMMLUNG

SEITE 04 FEUERWEHR-SCHAU
IN PRIESTERHÄUSERN



Eckersbacher informieren sich bei Einwohnerversammlung

Am Dienstag hatte Oberbürgermeisterin Constance Arndt zu einer Einwohnerversammlung ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Auerbach eingeladen. Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen und ließen sich vor

Ort über aktuelle Themen in ihrem Stadtteil informieren. Unter anderem ging es dabei um die Notfallmeldestellen der Feuerwehr, die Arbeit des Stadtteilnetzwerks Eckersbach oder die Sanierung des Sporthallenkomplexes im Sportforum „Sojus“.

Schule am Windberg: Sanierung läuft nach Plan

In der Schule am Windberg in Marienthal herrscht derzeit reges Baugeschehen. Seit Juli 2024 unterzieht sich das städtische Objekt, ein zweiteiliges Haus mit Verbindungsbau und vier Treppenhäusern, einer Verjüngungskur. Die Sanierungsarbeiten finden unter laufendem Schulbetrieb statt.

Ein erster großer Teilbauabschnitt ist bereits geschafft! Im Inneren des mittleren Gebäudeteils des Südflügels und im Verbindungsbau sieht es schon richtig schick aus. In den vergangenen Monaten konnten jeweils über alle Etagen die geplanten baulichen Anpassungen vorgenommen werden. Die alten Fenster wurden gegen neue ausgetauscht und weitere Fensteröffnungen geschaffen. Die Bodenaufbauten der Flure wurden neu hergestellt und erhielten, wie die Klassen- und Nebenräume, neue Bodenbeläge. Auch ein Großteil an Akustikdecken verbessert jetzt die Raumnutzung. In allen Räumen wurden die Wandoberflächen neu beschichtet und mit einem frischen Anstrich versehen. Der Einsatz heller und freundlicher Farben wird hier zukünftig für eine angenehme und zeitgemäße Lernatmosphäre sorgen. Die Erneuerung der Elektroinstallation, zu der die Beleuchtungs- und Blitzschutzanlagen gehören, ist für den 1. Teilbauabschnitt abgeschlossen. Ebenso wurden die Heizkörper und Heizungsleitungen erneuert. Der vorhandene Wärmerezeuger wurde aufgrund des guten technischen Zustandes nicht ausgetauscht und bleibt im Bestand erhalten. Der ergänzende Einbau weiterer Rauch- und Brandschutztüren in den Fluren wird dem aktuellen Brandschutzkonzept gerecht. Im Foyer-Bereich wurden die Treppen abgeschliffen und ein neuer Bodenbe-



IN SECHS NEUEN KLASSENÄUMEN KANN SCHON UNTERRICHTET WERDEN.

lag eingebaut. Die vorhandenen Terrazzo-beläge sind noch in einem guten Zustand und bleiben erhalten. Auch außerhalb des Gebäudes ist eine Veränderung sichtbar. Am Haupteingang der Grundschule wurde die breite Treppe komplett neu hergestellt und Sitzpodeste integriert, die Kinder zum Verweilen einladen. Die Schüler und das Lehrer-Team freuen sich über den Abschluss des ersten Teilbauabschnitts. In den letzten Tagen konnten die ersten sechs Klassenzimmer mit neuen Möbeln ausgestattet werden, sodass hier direkt nach den Winterferien wieder unterrichtet werden kann. Bis zur Fertigstellung der umfangreichen Baumaßnahme und Übergabe im dritten Quartal 2026 gibt es noch einiges zu tun. Es stehen u. a. weiterhin die energetische Sanierung der Gebäudehülle und der Fassade im Fokus. Zudem wird es Raum-

anpassungen geben. Geplant sind ebenso die umfängliche Umgestaltung und Neueinrichtung der Sanitärbereiche, der Bau eines behindertengerechten Zugangs sowie umfangreiche Arbeiten im Außenbereich. Zu letzteren zählt beispielsweise die Schaffung von Bewegungs- und Rückzugsräumen, lernanregenden Freiflächen und die Erweiterung des „Grünen Klassenzimmers“. Durch die Baumaßnahme wird die Grundschule nicht nur schöner, sie bietet zukünftig auch mehr Platz. Bisher wurden hier 340 Grundschülerinnen und -schüler unterrichtet. Nach der Sanierung mit den räumlichen Anpassungen ist ein Unterricht für bis zu 392 Kinder in 16 Klassenräumen möglich. Die Turnhalle ist nicht Bestandteil der Sanierungsmaßnahme. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt rund 6,75 Millionen Euro.

Stadt sucht Friedensrichter für die Jahre 2025 bis 2030

Die Stadt Zwickau sucht für die Besetzung der Schiedsstellen „Zwickau-Nord“ und „Zwickau-Süd“ jeweils eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.

Dieses Ehrenamt können Einwohner der Stadt Zwickau übernehmen, die Interesse daran haben, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Friedensrichter werden vom Stadtrat für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt. Bewerber sollen zu Beginn der Amtsperiode mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein und sich von ihrer Persönlichkeit sowie ihren Fähigkeiten für diese ehrenamtliche Tätigkeit eignen, d. h. vertrau-

enswürdig und verschwiegen, besonnen, rechtsinteressiert und finanzverständnisvoll sein. Des Weiteren dürfen die Bewerber nicht die in § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes genannten Ausschlussgründe erfüllen. Alle am Amt des Friedensrichters interessierten Personen sind aufgerufen, ihre schriftliche Bewerbung bis zum 12. Mai 2025 an die Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau zu richten. Die Bewerbungsbögen können Sie über die Internetseiten der Stadt Zwickau herunterladen oder im Bürgerservice des Rathauses sowie dem Rechtsamt im Verwaltungszentrum (Haus 9, Zi.: 223) abholen. Bewerbungen per E-Mail oder Telefax sind nicht möglich. Weitere Informationen zur Wahl und Tätigkeit der Friedensrichter lesen Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Anmeldungen für Zwickauer Lauf-Events ab sofort möglich

Im Grunde genommen gibt es in der Laufszene keine echte Pause. Es gibt lediglich Jahreszeitgebundene diverse Höhepunkte. Für drei inzwischen fest etablierte Veranstaltungen im lokalen Laufkalender sind ab sofort die jeweiligen Meldeportale geöffnet.

„Wichtig ist dies vor allem für den auf den 13. April datierten 11. GGZ-Hochhaus-Treppenlauf inklusive 6. Feuerwehr-Treppenlauf, weil es da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von 200 gibt“, sagt Dietmar Hallbauer, Vereinsvorsitzender des veranstaltenden SV Vorwärts Zwickau. Zu den Stundenläufen (16.4.; 14.5.; 18.6.; 20.8. und 10.9., jeweils im Sportforum „Sojus“ in Eckersbach) ist es einfacher: „Die Registrierung gilt hierbei für die gesamte Serie, unabhängig davon, ob an allen Veranstaltungen teilgenommen werden kann“, will Hallbauer auch neue Interessenten animieren. Der Höhepunkt wird sicher wieder der Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf am 11. Mai werden.

Die 15. Auflage wird im bewährten Verbund von regionalen Sponsoren, der Westsächsischen Hochschule Zwickau und verschiedener Ämter der Stadtverwaltung veranstaltet. „Hier wird es, weil eine Querung der Straßenbahnschienen nicht mehr möglich ist, eine veränderte Streckenführung geben. Die 1400-Meter-Runde führt, zum Beispiel bei den Hauptläufen, vom Kornmarkt über Klosterstraße, Innere Schneeberger weiter über Hauptstraße, Schumannplatz, Magazin- und abbiegend in die Innere Plauensche Straße vorbei am Dom über die Magazinstraße in den ersten fünf Runden in die Keplerstraße und final dann ins Ziel auf Höhe des einstigen Franziskanerklosters im Komplex Jacob-Leupold-Bau“, erläutert Hallbauer den Innenstadtkurs.“ Dietmar Hallbauer und die vielen freiwilligen Helfer sind froher Hoffnung, dass es in dieser Laufsaison wieder zu gut besetzten Teilnehmerfeldern kommen wird.

Anmeldungen unter:
www.sv-vorwaerts-zwickau.de

Oberbürgermeisterin hofft auf zügige Koalitionsbildung

DANK AN DIE 650 HELFERINNEN UND HELFER

Nach der Bundestagswahl am 23. Februar hofft Oberbürgermeisterin Constance Arndt, dass die Regierungsbildung in Berlin zügig erfolgt und der Bundestag schnellstmöglich handlungsfähig ist.

„Es darf nun kein Zaudern und Zögern mehr geben! Angesichts der vielen und vielfältigen Herausforderungen sind die gewählten Politiker, die Fraktionen und Parteien gefordert, zügig die Handlungsfähigkeit herzustellen. Wir brauchen in und für Deutschland und alle hier lebenden Menschen schnelle und gute Lösungen – insbesondere für die Förderung und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes, zur Bewahrung eines geeinten Europas, aber auch im Hinblick auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt!“ Zugleich appelliert das Zwickauer Stadtoberhaupt an die hiesigen Abgeordneten: „Ich hoffe und erwarte, dass sich die nun gewählten Bundestagsabgeordneten aus Zwickau und der Region nachhaltig für

unsere Stadt und Region einsetzen. Die klammen Kassen der Kommunen oder der Strukturwandel sind nur zwei Beispiele für die großen Aufgaben, die wir gemeinsam bewältigen müssen!“

Besonders dankt Constance Arndt jedoch allen Männern und Frauen, die am 23. Februar die Wahl abgesichert haben: „Die rund 600 ehrenamtlichen Wahlhelfer sowie die ca. 50 Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die für die Organisation verantwortlich zeichneten, haben eine gute und engagierte Arbeit geleistet. Dafür mein herzlichster Dank!“ In der Stadt Zwickau waren 67.090 Personen zur Wahl aufgerufen. Mit 76,8 % war die Wahlbeteiligung entsprechend des vorläufigen Ergebnisses höher als 2021, als sie bei 70,89 % lag. 13.575 Wähler nutzten die Möglichkeit der Briefwahl (2021: 16.381). Wie das Bürgeramt betont, verlief die Wahl insgesamt reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse.

AUSSCHREIBUNGEN

► Sanierung der Kita Paulus – Garten- und Landschaftsbauarbeiten; Zimmerarbeiten Gartenhaus

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Martin-Andersen-Nexö-Straße 21, 08060 Zwickau
- f) Sanierung Kita Paulus 2. BA, u. a.:
- Los 19 – Garten- und Landschaftsbauarbeiten*
- a. Baustelleneinrichtung:*
- 1 St. Baustellen-WC
 - 60 lfm Bauzaun
 - Demontage Zaunfelder, Herstellung Baustellenzugang
 - 10 St. Stammschutz, Brettermantel für Laubbäume
- b. Abbrucharbeiten*
- 1 St. Abbruch Gartenhaus, Holz
 - 2 m³ Abbruch Betonmauern und sonstige Beton-elemente
 - 50 m Abbruch Holzzaun
- c. Erdarbeiten für Gartenhaus und Terrasse*
- 15 m² Pflaster- und Plattenbelag aufnehmen
 - 10 lfm Bordstein abbrechen
 - 5 m³ Baugrubenaushub, teilweise Handschachtung

- 5 m³ Rohrgrabenaushub
 - 5 m Abwasserkanal, PVC-U und zugehörige Formteile
 - Rohrleitungsgraben und Arbeitsräume verfüllen, verdichten
 - 27 m² Unterbau Frostschutz für Gartenhaus und Terrasse
- d. Betonarbeiten*
- 0,75 m³ Gartenmauer, Beton, mit Schalung
 - 0,4 m³ Einzelfundamente, Beton
 - 14 lfm Hochbordsteine mit Rückenstütze aus Beton
- e. Pflasterarbeiten*
- 10 lfm Bordstein, Beton
 - 10 m² Betonpflaster liefern
 - 10 m² Gehwegplatten liefern
 - 40 m² Betonpflaster und Gehwegplatten verlegen
 - 15 m Betonpflaster und Gehwegplatten schneiden
 - 6 lfm Entwässerungsrinne
- f. Landschaftsbauarbeiten*
- 50 m² Bewuchs entfernen
 - 30 m² Oberboden abtragen, entsorgen
 - 20 m² Oberboden abtragen, lagern
 - 10 m³ Baugrubenaushub, lagern
 - 2,7 m³ Aushub Fundamentgraben
 - 5 m³ Erdwall aufschütten, modellieren
 - 50 m² Böschung nachmodellieren
 - 2 St. Einzelfundamente für Rutsche
 - 25 m² Fallschutzbelag, Kies 2/8
 - 8 m³ Tragschicht, Mineralgemisch
 - 10 m² Trockenmauer, Naturstein mit Hinterfüllung

Stadt sucht Friedensrichter

Die Stadt Zwickau sucht für die bevorstehende Wahl durch den Stadtrat **einen/eine Friedensrichter/in für den Schiedsbezirk „Zwickau-Nord“** sowie

einen/eine Friedensrichter/in für den Schiedsbezirk „Zwickau-Süd“

im Ehrenamt für die Besetzung der Schiedsstellen der Stadt Zwickau für den Zeitraum Oktober 2025 bis September 2030.

Für das Ehrenamt besteht Anspruch auf Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Zwickau von derzeit 75,00 Euro monatlich.

Aufgaben

Bürgerrechtliche Streitigkeiten als auch strafrechtliche Privatklagen, in denen die Schiedsstelle das Sühneverfahren durchführt. Darunterfallen u. a. Streitigkeiten über Zahlungsansprüche, Nachbarrechte, Mietstreitigkeiten sowie Straftaten wie Hausfriedensbruch, Beleidigung und Sachbeschädigung.

Gemäß § 4 des Gesetzes über Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – Sächsisches SchiedsG) müssen Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

§ 4 Sächsisches SchiedsG

- Friedensrichter**
- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht, oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1912, 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10.12.1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen, sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nummer 3 und 4 sowie des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich **bis zum 12. Mai 2025** an die Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau. Dieser ist ein tabellarischer Lebenslauf beizufügen. Später eingehende Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbungsbögen können Sie über die Internetseiten der Stadt Zwickau herunterladen oder im Bürgerservice des Rathauses und dem Rechtsamt im Verwaltungszentrum (Haus 9, Zi.: 223) abholen. Weitere Informationen zur Wahl der Friedensrichter erhalten Sie im Rechtsamt der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 0375 833008 und unter folgendem link: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11836>.

Bis zum Abschluss des Wahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSGD) gespeichert und ausschließlich für den Zweck des Wahlverfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und entsprechend den Regelungen des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (Sächsisches SchiedsG) an den Präsidenten des Amtsgerichtes Zwickau weitergegeben. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter: <https://www.zwickau.de/de/service/datenschutz.php>

- 3 m² Kletterpfad aus Natursteinen
 - 4 m Einfassung Kriechtunnel, Naturstein
 - 30 m² Oberboden und Rindenmulch andecken
 - 90 m² Sand-Kies-Gemisch auf Bolzplatz auftragen, verdichten
- g. Einfassungen/Zäune*
- 27 m Koppelzaun, Rundholz Robinie
 - 28 m Bretterzaun, Robinie
 - 4 m Einfassung Holzpalisaden, Robinie
 - 14 m Einfassung liegende Rundhölzer, Robinie
 - 7 Stufen Hangtreppe aus Rundholz, Robinie
- h. Spielelemente*
- 1 St. Kriechtunnel für Erdenbau, L=5,20 m
 - 1 St. Kletter-/Halteseil
 - 1 St. vorhandene Rutsche montieren
 - 1 St. vorhandenes Bodentrampolin einbauen
 - 1 St. Federtier umsetzen
- i. Landschaftsbauarbeiten – Pflanzen*
- 1 St. Pflanzgrube herstellen
 - 1 St. Solitärgehölz liefern und pflanzen
 - 1 St. Pflanzenverankerung, Pfahl-Dreibock
- Los 20 Zimmerarbeiten Gartenhaus*
- a. Baustelleneinrichtung*
- b. Zimmer- und Holzbauarbeiten*
- 1,6 m³ KVH liefern
 - 0,16 m³ BSH liefern
 - 125 m Bauholz abbinden
 - 2 St. Stützenfuß zum aufschrauben
 - 16 St. Pfostenträger, U-Form
 - 32 m² Dachschalung Nadelholz, als Sichtschalung
 - 50 m² Holzschutzlasur, farblos, außen
 - 13 lfm Lüftungsgitter, Aluminium
 - 35 m² Wandverkleidung, Keilstülpschalung, Lärche
 - 1 St. Gartenhausfenster
 - 1 St. Gartenhaustür
 - 2 St. Einbauregal aus 3-Schicht-Platten
- c. Dacharbeiten*
- 31 m² Dachabdichtung EPDM
 - 17 m Dachrandprofil Titanzink
 - 4,6 m Dachrinne u. Einhangblech, Titanzink
 - 2,5 m Fallrohr, Titanzink
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose; ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 19: Beginn: 22.04.2025, Ende: 13.06.2025; Los 20: Beginn: 22.04.2025, Ende: 13.06.2025

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3131015/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.03.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 25.04.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 25.03.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Sanierung Lessingstraße 1

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Lessingstraße 1 Zwickau“ die Lose 302 – Abbruch- und Entkernungsarbeiten und 303 – Erweiterte Baumeisterarbeiten Bestand EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 120454-2025.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crossen

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Crossen lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crossen zur Mitgliederversammlung ein. Zum aktuellen Abgleich der Flächen sind bei Veränderungen bitte aktuelle Nachweise in Form von Grundbuchauszügen mitzubringen.

Termin: 19. März 2025
Ort: Vereinsheim Oberrothenbach, 08058 Zwickau, OT Oberrothenbach, Altenburger Straße abseits
Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorstand

2. Bericht der Jagdpächter
3. Jahresabschluss 2023/24 der Jagdgenossenschaft
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Anfragen zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Veränderung in der Verpachtung
8. Sonstiges

Wir bitten aus Platzgründen darum, dass bei mehreren Eigentümern jeweils nur ein Vertreter zur Versammlung erscheint.

Karola Kindermann
Vorsitzende Jagdgenossenschaft

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Stadt Zwickau, Bereich Ost/West und Cainsdorf

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaften am Mittwoch, dem 9. April 2025, 19.00 Uhr, in der Waldschänke Pöhlau in Zwickau/Pöhlau, Pöhlauer Straße 76, werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Zwickau Ost/West und Cainsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Bericht von Jagdvorstehern und Kassierern
4. Entlastung von Jagdvorstehern und Kassierern

5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Anfragen/Sonstiges

Anmerkung: Bei Verhinderung könne sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Vorsitzende der Jagdgenossenschaften Zwickau West/Ost und Cainsdorf

TelefonSeelsorge Zwickau sucht ehrenamtliche Unterstützung

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar. Die 62 aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge Zwickau nahmen im letzten Jahr mehr als 8.000 Anrufe entgegen. Bei den Gesprächsthemen steht die Einsamkeit an erster Stelle. Die Einsamkeit wird nicht nur thematisiert. Die Anrufernden sind einsam. Im Schutraum der Anonymität werden ebenso Ängste, Sinnfragen und nicht selten Suizidgedanken ausgesprochen. Die ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und -seelsorger hören zu, trösten, ermutigen, geben Halt und sind selbst oft die Beschenkten. Die TelefonSeelsorge – ein sinnstiftendes Ehrenamt mit freier Zeiteinteilung. Am Mittwoch, dem 16. April, 18 Uhr lädt die TelefonSeelsorge Zwickau zu einer Info-Veranstaltung ins Marthaheim Zwickau, Lothar-Streit-Str. 22a ein, um neue Ehrenamtliche für eine Mitarbeit zu begeistern.

Infos & Kontakt: www.telefonseelsorge-sws.de, Telefon: 0375 212597, E-Mail: ts@diakonie-vestsachsen.de

Museum für Groß und Klein: Entdeckungstour im ZwischenRAUM

Am Sonntag, dem 9. März, 15 Uhr laden die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM, Domhof 2, zu einem besonderen Rundgang ein. Die Besucher sind aufgerufen, in den ZwischenRAUM zu kommen und dort auf eine kleine Entdeckungstour durch die bunte Farbwelt der Kunst zu gehen! Bei dieser interaktiven Tour können kleine und große Museumsbesucher etwas über die Bedeutung und Verwendung bestimmter Farben lernen und die ausgedrückten Stimmungen in den Gemälden erschauen. Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. **Kontakt:** Telefon: 0375 834510, E-Mail: kunstsammlungen@zwickau.de

Pulsschlag

www.zwickau.de/pulsschlag

Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
36. JAHRGANG · 5. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitzr Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur. Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 21. März 2025.

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 08/2025 vom 21.02.2025



STADT ZWICKAU

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 08/2025 vom 21.02.2025 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 3. März 2025
- Sitzung des Finanzausschusses am 4. März 2025
- Sitzung des Ortschaftsrates Crossen am 4. März 2025
- Sitzung des Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschusses am 6. März 2025
- Sitzung des Ortschaftsrates Oberrothenbach am 11. März 2025

www.zwickau.de/amtsblatt

SCHUMANN-FEST 2025: „Clara & Co. – Komponistinnen aus 5 Jahrhunderten“ im Scheinwerferlicht

„Ungeahnt sehenswert!“ ist der Slogan der Stadt Zwickau im Kulturhauptstadtjahr, mit dem sie das Motto „C the unseen“ der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 auf ganz eigene Art umsetzt. Dass die Zwickauer das Festjahr – das neben Chemnitz 38 Partnerkommunen mit Leben erfüllen – kreativ angehen, zeigt sich auf besondere Weise beim diesjährigen Thema zum etablierten Schumann-Fest. „Clara & Co. – Komponistinnen aus 5 Jahrhunderten“. Beleuchtet wird die weibliche Seite der Musik. Dieser außergewöhnliche Betrachtungsansatz bedient wiederum perfekt das zentrale Anliegen des Kulturhauptstadt-Jahres: Unentdecktes und selten Wahrgenommenes sicht- und hörbar zu machen.

Beim Eröffnungskonzert, das am 5. Juni traditionell im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ stattfindet, erklingen nicht nur ausschließlich Werke von Frauen, am Dirigentenpult der Clara-Schumann-Philharmonie steht ebenfalls eine Frau: die tschechische Dirigentin Alena Hron, die überdies selbst als Komponistin aktiv ist. Nach der Eröffnung mit dem klassischen Sinfoniekonzert geht es in den Folgetagen mit einem vielgestaltigen Programm weiter. „Wundersame gewaltige Melodei“ – unter diesem Titel erwartet das Publikum am 6. Juni ein Liederabend mit der israelischen Mezzosopranistin Hagar Sharvit, die 2016 zu den Preisträgerinnen des Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs

gehörte. Begleitet wird sie von Tatjana Dravenau, die als amtlich bestellte Klavierbegleiterin ebenfalls eine enge Verbindung zum renommierten Wettbewerb hat. Einen Tag später, am 7. Juni, steht ein ganz besonderes Konzert auf dem Programm: Zusammen mit der Pianistin Yukari Nabata gastiert die japanische Saxophonistin Yuina Takamizo in Zwickau. Dafür hat sie ein Programm mit Originalwerken und Arrangements für Saxophon und Klavier von Komponistinnen des 19. bis 21. Jahrhunderts – bis hin zum Jazz – zusammengestellt. Mit romantischen Klaviertrios von Komponistinnen des 19. Jahrhunderts weiß das Trio Vivente zu begeistern. Am 8. Juni und somit an Robert Schumanns 215. Geburtstag, lassen die drei Musikerinnen Jutta Ernst (Klavier), Anne Katherina Schreiber (Violine) und Kristin von der Goltz (Violoncello) die Romantik lebendig werden. Am 14. Juni wird es in einem Konzert mit der belgisch-schweizerischen Pianistin und Organistin Els Biesemans, die Erstaufführung einer gemeinschaftlichen Komposition von Robert und Clara Schumann geben. Neben klassischen Konzertformaten geht das Schumann-Fest überdies regelmäßig andere Wege und möchte auch Schumann für alle bieten. Im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025 eröffnet am 6. Juni, die Sonderausstellung „Die Schumanns und Chemnitz“. Hier werden die Beziehungen



ANGELA HOFMANN, DR. BIANCA DOMMÉS (KULTURAMT) UND SCHUMANNHAUSLEITER DR. THOMAS SYNOFZIK SIND BEREITS VOLLER VORFREUDE AUF DAS DIE SJÄHRIGE SCHUMANN-FEST.

und Bezüge der Schumanns zur Stadt Chemnitz näher beleuchtet. Am Nachmittag des 8. Juni steht der Komponist selbst im Mittelpunkt. Im Beisein der Oberbürgermeisterin gibt es Geburtstagsgrüße für Robert Schumann zu seinem zum 215. Ehrentag. Traditionell gratulieren die Zwickauer am Denkmal auf dem Ostspiegel des Hauptmarktes dem großen Sohn der Stadt mit Musik und Blumen. Der Pfingstmontag am 9. Juni wird sportlich, wenn um 10 Uhr am Robert-Schu-

mann-Haus die inzwischen dritte Tour der Fahrradkonzerte startet. In diesem Jahr geht die Tour von Zwickau über Mosel nach Glauchau und zurück über den Mülsegrund wieder nach Zwickau. Wer mitradeln möchte, sollte sich verbindlich bis 6. Juni im Robert-Schumann-Haus unter Telefon 0375 834406, E-Mail: schumannhaus@zwickau.de anmelden. Nach der Ankunft in Zwickau hat man noch Gelegenheit, dem Abschlusskonzert der Meisterkurse im Robert-Schumann-

Haus zu lauschen. Die Kurse finden seit 2019 im Rahmen des Schumann-Festes statt und sind ein Pfeiler der Nachwuchsförderung innerhalb der Schumann-Pflege. Auch das Robert Schumann Konservatorium widmet sich mit großem Engagement und Erfolg der musikalischen Aus- und Weiterbildung junger Menschen. Ihnen eine Bühne zu geben – dafür gibt es das Schülerkonzert innerhalb des Schumann-Festes. Hier präsentieren am 12. Juni unter dem Titel Con le donne (deutsch: „Mit den Frauen“) Schüler und Schülerinnen Werke von Komponistinnen. Die kleine Clara – ein Wunderkind des 19. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt des Kindernachmittags im Schumannhaus. Am 10. Juni sind alle Kinder herzlich eingeladen, den Geschichten aus Claras Kindheit zu lauschen, ihre Musik zu hören, zu singen und zu tanzen. Eine musikalische Spurensuche bietet der Filmabend am 11. Juni. Der Dokumentarfilm *Komponistinnen* von Kyra Steckeweh und Tim van Beveren aus dem Jahr 2018 wurde mit dem OPUS KLASSIK 2020 ausgezeichnet. Lauschnig wird es am Freitag, dem 13. Juni, rund um den Schwanenteich: Das bei Jung und Alt äußerst beliebte Romantische Lichterfest wird mit Musik, Lichtinstallationen und jeder Menge romantischer Atmosphäre wieder viele Besucher in das grüne Herz der Stadt locken. Karten für das Schumann-Fest 2025 sind ab sofort erhältlich. Alle Informationen gibt es unter www.schumann-zwickau.de.

Chefarzt der Orthopädie dreimal in Folge ausgezeichnet

Bereits zum dritten Mal in Folge kann sich der Chefarzt der Orthopädie im Heinrich-Braun-Klinikum, Prof. Dr. med. Eric Röhner, über die Aufnahme in die Ärzte-Bestenlisten der beiden Nachrichtenmagazine FOCUS und STERN freuen.

Zum einen wurde er vom FOCUS zu „Deutschlands Top-Mediziner Knie- und Hüftchirurgie“ gekürt und in die renommierten Ärztelisten der Magazine FOCUS und FOCUS-GESUNDHEIT für das Jahr 2025 aufgenommen. Zum anderen darf er sich erneut über eine Nennung im STERN freuen – diesmal in der Kategorie „Knieendoprothetik“ der Liste „Deutschlands ausgezeichnete Ärzte. Gelenkersatzoperationen sind mit hohen Erwartungen der Patienten verbunden, denn ein erfolgreicher Eingriff führt zu mehr Lebensqualität. Die Erfahrung des Orthopäden, modernste Methoden und innovative Techniken sind wesentliche Voraussetzungen, diesem Anspruch gerecht

zu werden. „Die erneute Auszeichnung freut mich sehr und gilt letztendlich dem gesamten Team der Orthopädie! In unserem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung behandeln wir jährlich rund 1.200 Patienten. Dass wir dabei eine hohe Ergebnisqualität erzielen und auf zufriedene Patienten und überzeugte Fachkollegen verweisen können, ist der hervorragenden Zusammenarbeit aller Berufsgruppen zu verdanken,“ betont Prof. Dr. med. Röhner. Focus-Gesundheit und STERN veröffentlichen regelmäßig Klinik- und Ärztevergleiche. Diese Listen der Top-Mediziner und Kliniken sollen Patienten eine Orientierung bieten bei der Suche nach einem geeigneten Krankenhaus und handelndem Mediziner. Für die Aufnahme in die Ärzteliste werden Kriterien wie z. B. Expertenempfehlungen, Qualifikation, Zertifikate, Engagement in Wissenschaft, Lehre und Forschung sowie Patientenbewertungen berücksichtigt.

www.heinrich-braun-klinikum.de

Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung: telefonisch, virtuell oder persönlich.

- **Existenzgründungsberatung/ StarterCenter**
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Neben-erwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung tgl., 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell, persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360
- **Workshopeihe für Gründer und Jungunternehmer**
grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.
Modul I und II: Dienstag, 8. April

- Modul III und IV: Donnerstag, 10. April
Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242267 (Suchfunktion)
Information: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360
- **Sprechtag Unternehmensnachfolge**
Angebot einer steuerfachlichen Beratung im Rahmen der der Unternehmensnachfolge
Donnerstag, 27. März
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242228
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340
- **Beratung Unternehmensnachfolge**
kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zur Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340
- **Wechsel im Chfessessel – ein zu früh in der Planung gibt es nicht – Teil I**
Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein.
Donnerstag, 13. März, 17-18.30 Uhr
IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Information: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

- **Webinar: Die neue Produktsicherheitsverordnung (GPSR)**
Die GPSR bringt wichtige Änderungen und Pflichten mit sich, die alle Wirtschaftsakteure betreffen. Seit dem 13.12.2024 müssen die in der allgemeinen Produktsicherheitsverordnung (GPSR) vorgegebenen Pflichten vom Hersteller bis zum kleinen Händler vor Ort von allen in der Lieferkette eines Produktes eingebundenen Wirtschaftsakteuren verbindlich eingehalten werden.
Mittwoch, 5. März, 10 bis 11 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242563
Kontakt: Manja Hartmann, Tel.: 03773 13044124
- **Webinar „Sanierungschancen nutzen – Insolvenzrecht als strategisches Instrument“**
Schwerpunkte: frühzeitige Krisenerkennung und Risikomanagement, Maßnahmen zur Stabilisierung in der Krise, Handlungsmöglichkeiten im Insolvenzfall, Haftungsrisiken für Geschäftsleiter und Insolvenzantragspflichten, Restrukturierung außerhalb eines Insolvenzverfahrens (StaRUG) – Lösungswege für eine erfolgreiche Unternehmenssanierung
Freitag, 28. März 2025, 9 bis 12 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1242688
Kontakt: Christian Bergelt, Tel.: 03733 1304 4112

INFORMATION DES AMTES FÜR ABFALLWIRTSCHAFT DES LANDKREISES ZWICKAU

Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!

Rund um den Global Recycling Day am 18. März 2025 und den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die diesjährigen Aktionswochen „Jeder Stecker zählt!“ der Stiftung Elektro-Altgeräte Register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräte fachgerecht entsorgen. Informationen zur Aktionswoche, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org oder auf Social Media unter #jedersteckerzaehlt.

Was ist E-Schrott?
Als Faustregel gilt: Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektro(nik)-Altgeräten. Diese sind mit dem Symbo, der „durchgestrichenen Abfalltonne“, gekennzeichnet.
Typische Beispiele für Elektrogeräte sind:
- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer.
Aber auch
- SIM-Karten

- Speicherkarten und
- Chipkarten wie Bezahl- und Krankenkassenkarten
gehören dazu und dürfen nicht in den Abfalltonnen entsorgt werden.

Reparieren statt wegwerfen!
Viele Geräte werden entsorgt, obwohl sie noch funktionsfähig oder reparierbar sind. Dabei schon die Wieder- und Weiterverwendung natürliche Ressourcen und die Umwelt. Bitte geben Sie Geräten deshalb eine zweite Chance.
► Geben Sie Geräte weiter.
Auch alte und defekte Dinge finden oft ambitionierte Menschen, die ihnen neues Leben einhauchen. Inserieren Sie beispielsweise über Kleinanzeigenportale im Internet, in Zeitungen oder Einkaufsmärkten. Oder verkaufen und stöbern Sie auf Tausch-, Schenk- sowie Flohmärkten.
► Reparieren Sie Geräte selbst.
Online werden vielfältige Hilfestellungen für Selbstreparaturen angeboten. Suchen Sie nach Schlagwörtern wie „Reparatur“, „ReUse“ oder „Wiederverwendung“ in Verbindung mit dem betroffenen Gegenstand.
► Reparieren Sie mit Unterstützung.
Repair Cafés, zu Deutsch Reparatur-Cafés, und Selbsthilfwerkstätten bieten professionelle Unterstützung bei der Reparatur

von Elektrogeräten, Fahrrädern und vielem mehr.
► Oder lassen Sie reparieren.
Ein dichtes Netz an Werkstätten und Verkaufsgeschäften bietet ebenfalls Möglichkeiten zur Reparatur.
Die aktuell bekannten, im Landkreis Zwickau ansässigen Reparaturangebote sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/reparaturangebote>.

Warum getrennt entsorgen?
Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind.
Deshalb sind ausgediente Elektrogeräte unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben. Sie dürfen keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden.
So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart

das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

Wie richtig entsorgen?
Defekte Elektrogeräte werden kostenfrei:
- im vertreibenden Handel wie Elektrofachgeschäften oder Baumärkten ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern sowie in Supermärkten und Drogerien ab einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern und
- an den Annahmestellen des Landkreises, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen angenommen. Die Rücknahmestellen sind mit dem folgenden Logo gekennzeichnet.



Sie können vom Landkreis Zwickau auch gegen Gebühr, siehe www.landkreis-zwickau.de/abfallgebuehren, abgeholt und zu einer Annahmestelle transportiert werden. Das beantragen Sie bitte in unserem Abfall ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online. Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:
- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von

anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Rücknahmepflicht im Handel beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.

Was ist mit Gerätebatterien und -akkus?
Viele Elektrogeräte wie Smartphones, Tablets, Fernbedienungen, Waagen und elektrische Zahnbürsten enthalten Batterien oder Akkus. Bitte entfernen Sie diese vor der Entsorgung der Geräte, wenn das möglich ist, ohne diese kaputt zu machen. Bei Smartphones ist das in der Regel der Fall, bei elektrischen Zahnbürsten meist nicht.
Bitte geben Sie die entnommenen Batterien und Akkus getrennt von den Geräten ab.

Sonderausstellung „Die Zwickauer Feuerwehr“ ab 8. März in den Priesterhäusern zu sehen

EINDRUCKSVOLLE PRÄSENTATION VON 700 JAHREN FEUERWEHRGESCHICHTE

Die Feuerwehr Zwickau ist seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil des städtischen Lebens und hat eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Die Sonderausstellung „Die Zwickauer Feuerwehr“, die vom 8. März bis 25. Mai 2025 in den Priesterhäusern Zwickau zu sehen ist, zeigt diese spannende Geschichte. Von den Anfängen des Feuerschutzes im Mittelalter bis hin zur modernen Brandbekämpfung erhalten Besucherinnen und Besucher einen eindrucksvollen Einblick in 700 Jahre Feuerwehrtradition.

Von Eimerketten bis Hightech-Löschtechnik
Bereits 1348 regelte eine erste Feuerordnung die Maßnahmen zur Brandverhütung in Zwickau. Über Jahrhunderte prägten Eimerketten und Nachbarschaftshilfe die Brandbekämpfung, ehe mit der Industrialisierung professionell organisierte Feuerwehren entstanden. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie sich die technischen Möglichkeiten weiterentwickelten – von den ersten Feuerspritzen und handbetriebenen Pumpen bis hin zu motorisierten Löschfahrzeugen und moderner Schutzausrüstung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entstehung der organisierten Feuerwehr: 1852 gründete sich in Zwickau die erste Turnerfeuerwehr, 1874 folgte die Berufsfeuerwehr, die 2024 ihr 150-jähriges Bestehen feierte. Zahlreiche historische Exponate, darunter Originalhelme, Schutzkleidung und Löschgeräte, dokumentieren diesen Wandel anschaulich.

Faszination Feuerwehr – hautnah erleben
Neben klassischen Exponaten setzt die Ausstellung auf interaktive Erlebnisse. Multimediale Elemente wie Filme, Animationen und historische Einsatzberichte vermitteln spannende Einblicke in den Feuerwehralltag. Besucher können nachvollziehen, wie früher ein Alarm ausgelöst wurde, welche Ausrüstung Feuerwehrleute im Laufe der Zeit nutzten und wie sich die Feuerwachen im Stadtbild veränderten. Auch herausragende Einsätze der Zwickauer Feuerwehr werden beleuchtet – von großen Stadtbränden vergangener Jahrhunderte bis zu modernen Katastropheneinsätzen. Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung: Besucher können erfahren, wie früher Feuer gelöscht wurden, oder eine historische Handspritze bestaunen. Familien und Kinder erwartet ein Feuerwehr-Quiz, das Wissen spielerisch vermittelt. Zudem gibt es spannende Vorträge und klassische

Museumsführungen, die tiefere Einblicke in die Geschichte und Technik der Brandbekämpfung geben.

Die Feuerwehr heute – Retten, Löschen, Bergen, Schützen
Die Ausstellung zeigt nicht nur die Vergangenheit, sondern gibt auch Einblick in die aktuellen Herausforderungen der Feuerwehr. Brandbekämpfung ist längst nur ein Teil ihrer Aufgaben: Technische Hilfeleistungen, Unfälle, Hochwasserschutz und Rettungseinsätze gehören ebenso zum Alltag wie der vorbeugende Brandschutz. Besonders hervorgehoben wird die Rolle der 15 Freiwilligen Feuerwehren in Zwickau, die neben der Berufsfeuerwehr einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Stadt leisten. Die Nachwuchsförderung in den Jugendfeuerwehren spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft.



FEUERWEHRLEUTE VOR DEN WACHRÄUMEN IN DER BRAUGASSE, VOR 1905

Begleitprogramm

Kindermuseumsnacht Zwickau
- Samstag, 22. März, 16 bis 21 Uhr
Die Vergangenheit wird lebendig: Man kann entdecken, mit welchen Spielen Kinder früher ihre Freizeit verbrachten. Im Quiz „Finde 5 Fehler“ lässt sich das Wissen über das Mittelalter testen. Wer in die Rolle eines echten Helden schlüpfen möchte, kann die Schutzkleidung eines Feuerwehrmannes anziehen und ein besonderes Foto machen. Zudem laden fesselnde Geschichten über Ritter, Prinzessinnen und aufregende

Abenteuer um 17.30, 19 und 20 Uhr zum Träumen ein.
www.zwickau.de/museumsnacht

Kinderprogramm: Eins, eins, zwei, Feuerwehr komm herbei!
- Dienstag, 25. März, 14 Uhr
- Sonntag, 30. März, 14 Uhr
- Mittwoch, 23. April, 14 Uhr
- Mittwoch, 30. April, 14 Uhr
- Mittwoch, 21. Mai, 14 Uhr
Wie wurden Brände im Mittelalter gelöscht? Welche Ausrüstung stand der Feuerwehr damals zur Verfügung? Antworten auf diese Fragen bietet die Sonderausstellung, in der historische Löschgeräte und Schutzkleidung von früher bis heute entdeckt werden können. Abschließend lässt sich das Wissen im Feuerwehr-Quiz auf die Probe stellen.
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Schätzchen aus dem Museumsdepot: Eine Handfeuerspritze, 2. Hälfte 18. Jahrhundert
- Dienstag, 1. April, 15 Uhr
Jeden Monat rückt das stadtgeschichtliche Museum Priesterhäuser Zwickau ein besonderes Sammlungsstück ins Rampenlicht. Im April steht eine Handfeuerspritze aus dem 18. Jahrhundert im Fokus. Bei einer exklusiven Führung durch die mittelalterlichen Priesterhäuser erfährt man, wie Brände damals bekämpft wurden und welche Bedeutung diese historische Löschtechnik hatte.
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Internationaler Museumstag: Geschichte entdecken und mitmachen!
- Sonntag, 18. Mai, 11.30 bis 17 Uhr
Die Sonderausstellung „Die Zwickauer Feuerwehr“ lädt dazu ein, die Entwicklung der Feuerwehr von damals bis heute zu erkunden. Zwischen 13 und 16.30 Uhr bieten Mitmachaktionen die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Zudem hält die digitale Challenge „Wir entdecken den mittelalterlichen Lebensalltag“ in der MuseumsStars App spannende Einblicke bereit. Ein Tag voller Entdeckungen, Geschichte und Spaß für die ganze Familie.
Der Eintritt ist frei.

PRIESTERHÄUSER ZWICKAU
Domhof 5-8, 08056 Zwickau
Telefon 0375 834551
priesterhaeuser@zwickau.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 17 Uhr
Eintritt: 6 Euro (erm. 4 Euro), am 1. Mittwoch des Monats frei
www.priesterhaeuser.de

Zwei Konzerte mit jungen Musikern des Konservatoriums

Passend zum Frühlingsanfang am Donnerstag, dem 20. März, lädt das Robert Schumann Konservatorium wieder zum „Konzert am Nachmittag“ in den Robert-Schumann-Saal, Stiftstraße 10, ein.

Ab 15 Uhr wird von den Schülerinnen und Schülern des Konservatoriums ein stimmungsvolles und frühlingshaftes „Konzert am Nachmittag“ gestaltet. Durch das Programm führt Ellen Haddenhorst-Lusensky. Der Eintritt ist frei. Das nächste Konzert in dieser Reihe findet am 15. Mai um 15 Uhr statt.
Unter dem Motto „Kreuz und quer gestrichen: Solisten und Streichensembles

stellen sich vor“ lädt der Fachbereich der Streichinstrumente einen Tag später, am Freitag, dem 21. März, ebenfalls zum Konzert in den Robert-Schumann-Saal ein. Dieses Konzert beginnt 17 Uhr und auch hier ist der Eintritt frei. Zu hören sein werden die Streichorchester „Fidolinos“ mit den jüngsten Streicher-Schülern unter der Leitung von Marie Steiner, der neuen Geigen-Lehrerin am KON, das „Intermezzo“ unter der Leitung von Wieland Pörner sowie kleinere kammermusikalische Formationen und Solisten. Es erklingen Werke unter anderem von E. Severn, M. Moszkowski und A. Vivaldi.
www.rsk-zwickau.de

KURZ INFORMIERT

22. Manfred-Hillmer-Gedächtnis-Turnier

Am Samstag, dem 8. März, können sich Freunde des Boxsports gleich auf zwei Turniere im Sportforum Crossen freuen. Zunächst startet ab 14 Uhr die Regionalmeisterschaft Westsachsen der Kadetten, Junioren und der Jugend U19. Insgesamt 26 Kämpfe, darunter zehnmal mit Zwickauer Beteiligung, werden laut Anmeldung zu sehen sein.
Ab 19 Uhr wird an gleicher Stelle das 22. Manfred-Hillmer-Gedächtnis-Turnier ausgetragen. Der veranstaltende KSV Zwickau verspricht spannende Kämpfe, wenn ausschließlich Duelle im Männerbereich vom Halbwelter- bis zum Cruiser-Gewicht auf dem Programm stehen. Der Eintritt kostet für beide Veranstaltungen 5 Euro. Besucher können auf der Straße der Einheit parken.

Brettspielabend in der Stadtbibliothek

Am Freitag, dem 14. März, lädt die Stadtbibliothek Zwickau von 18.30 bis 22 Uhr zu einem Brettspielabend für Erwachsene in die Bibliotheksräume, Katharinenstraße 44A, ein.
Brettspiele sind nur was für Kinder? Weit gefehlt! Brettspiele erfreuen sich vor allem auch bei Erwachsenen großer Beliebtheit, denn sie zeichnen sich durch Anspruch, Inhalt und liebevolle

Gestaltung aus. Ob Party-, Strategie- oder Wissensspiel: Die Spielexperten der Bibliothek haben für jeden Geschmack das Richtige! Dabei kann ein Spiel auch einmal 90 Minuten dauern, es gibt aber auch Varianten für den kurzen Spielspaß.
Alle Liebhaber des „Offline-Zockens“ sind herzlich willkommen, sich an den verschiedenen Spieltischen auszutoben! Anmeldungen können gerne mit Brettspielwunsch vorgenommen werden. Der Eintritt ist frei, aufgrund der begrenzten Plätze wird unbedingt um Voranmeldung gebeten.
Kontakt: Telefon: 0375 834301, E-Mail: stadtbibliothek@zwickau.de

Priesterhäuser zeigen Feuersteindolch

Am Mittwoch, dem 12. März, 14 Uhr wird im Museum für Stadt- und Kulturge-schichte Priesterhäuser Zwickau wieder ein besonderer Ausstellungsrundgang stattfinden, bei dem ein „Schätzchen aus dem Museumsdepot“ gezeigt wird. Die Reihe entstand anlässlich des Kulturhauptstadtjahres 2025. Bei dem „Schätzchen“ handelt es sich um einen sogenannten Fischschwanzdolch aus Feuerstein, der um 1600 v. Chr. entstanden ist. In Verbindung mit diesem archäologisch wertvollen Stück lässt sich die hochentwickelte Steinbearbeitung am Ende der Jungsteinzeit nachvollziehen. Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.
Kontakt: Telefon: 0375 834551, E-Mail: priesterhaeuser@zwickau.de

Flower Power beim 26. Zwickauer Theaterball am 22. März im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

EINE NACHT VOLLER MUSIK, FARBEN UND LEBENSFREUDE

Der diesjährige Theaterball steht ganz im Zeichen von Flower Power! Ein Abend voller Farben, Freiheit und Lebensfreude erwartet die Gäste, wenn sich das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ am Samstag, dem 22. März in ein Paradies voller Blumen verwandelt.

Das mitreißende Galaprogramm des Theaters verspricht musikalische Highlights mit Hits aus Hair, My Fair Lady, Jesus Christ Superstar, der Beatles und vielen weiteren Klassikern – dargeboten von herausragenden Solistinnen und Solisten, dem Ballettensemble und begleitet von den Clara-Schumann-Philharmonikern Plauen-Zwickau unter der Leitung vom 1. Kapellmeister Paul Taubitz. Durch das Programm führen Elisabeth Birgmeier und Josias Ray. Auch der „Theaterliebling 2024“ wird in bewährter Form wieder im Gala-Programm durch den Theaterförderverein gekürt werden.
Den Ball eröffnen dann im Anschluss drei, live von den Clara-Schumann-Philharmonikern gespielte, Tanzwalzer, zu denen die Tanzfläche gefüllt werden darf. Nach dem Galaauftakt laden drei verschiedene Live-Bands zum Tanzen ein: Im prachtvollen Saal der „Neuen Welt“ spielt die bewährte Leipziger Band „Cosmic Light“, zu deren bunten Pop-Titeln alle Standardtänze aufs Parkett gelegt werden können. Im stimmungsvoll dekorierten Foyer sind das UniTanzOrchester aus Halle und die Zwickauer Band swingKONaction zu erleben.



Natürlich gibt es außerdem kulinarische Angebote der Firma Polster Catering und kleine künstlerische Einlagen im Verlauf des Abends.
Passend zum Motto heißt es also: Blumenschmuck anlegen, in die schönsten Retro-Outfits schlüpfen und gemeinsam

eine Nacht voller Frieden, Liebe und unvergesslicher Momente feiern! Tickets für den 26. Zwickauer Theaterball gibt es ab sofort an der Theaterkasse im Gewandhaus und online. Der Ball beginnt 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.
www.theater-plauen-zwickau.de

Stadt informiert ausführlich über Verkehrsversuch

EXPERTEN ZIEHEN NACH DREI JAHREN POSITIVES FAZIT

Nachdem der Verkehrsversuch in Marienthal drei Jahre durchgeführt wurden, ziehen Experten und Stadtverwaltung ein positives Fazit: Das Ziel, die Zahl der Verkehrsunfälle zu reduzieren, wurde in dem betreffenden Abschnitt insgesamt erreicht. Ein ausführliche Auswertung der Testphase finden Interessierte nun auf der städtischen Internetseite unter www.zwickau.de/verkehrsversuch-marienthal.

Mit dem Versuch, der Ende 2021 startete, zielte man nicht primär darauf ab, einen neuen Radweg zu etablieren. Die Radfahrstreifen auf der Marienthaler Straße zwischen Polenzstraße und der Querung der Straßenbahn in Höhe Hausgrundstück 171 waren „Mittel zum Zweck“! Durch die Unfallkommission, in der Polizei, Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ) und Vertreter der Stadtverwaltung zusammenarbeiten, war der Knotenpunkt Marienthaler/Agricolastraße als Unfallhäufungsstelle identifiziert worden. Mehrere Verkehrsunfälle waren in dem Zeitraum von 2018 bis 2020 zudem auf der Marienthaler Straße zwischen der Gleisquerung in Höhe Bau- markt und Jacobstraße festzustellen. In Abwägung verschiedener Möglichkeiten entschied sich die Unfallkommission schließlich für die Anordnung beidseitiger Radfahrstreifen. Die Verbesserung des Radverkehrs und eine mögliche Verbesserung der Lärmsituation waren dabei zusätzliche Aspekte.
Zur unabhängigen und externen fachlichen Begleitung des Tests beteiligte die Unfallkommission die LfSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH. Positive Aspekte zeigten sich bereits nach zehn Monaten

mit der Abnahme des Unfallgeschehens um 20 %, während die Zahl der Verkehrsunfälle im restlichen Stadtgebiet gestiegen war. Um eine bessere Aussagekraft zu erhalten, verständigte man sich darauf, den Verkehrsversuch drei Jahre lang durchzuführen.
Die jüngst erfolgte Auswertung belegt nun, dass der Verkehrsversuch in Marienthal als Erfolg verbucht werden kann. Im gesamten Untersuchungsgebiet reduzierte sich die Zahl der Unfälle um 22 %. An der Unfallhäufungsstelle Agricolastraße erhöhte sich die absolute Zahl an Unfällen zwar leicht, hier nahm aber die Schwere deutlich ab! So sanken im gesamten Bereich des Verkehrsversuchs die sogenannten Unfallkosten um rund 30 % und am Knotenpunkt Marienthaler/Agricolastraße sogar um ca. 51 %. Im Stadtgebiet lag der Rückgang nur bei etwa 11 %.
Festzustellen war außerdem, dass der Radfahrstreifen auch genutzt wird. Bei vom 31. August bis 6. September 2024 durchgeführten Zählungen konnten – je nach Messpunkt – zwischen 70 und 103 Fahrradfahrer pro Tag erfasst werden. Aufgrund dieser guten Ergebnisse soll der Radfahrstreifen auf der Marienthaler Straße verstetigt werden. Perspektivisch plant die Stadtverwaltung, die Fahrbahnoberfläche auf der Marienthaler Straße, und damit auch auf dem Radweg, in großen Teilen zu erneuern.
Auf den städtischen Internetseiten unter www.zwickau.de/verkehrsversuch-marienthal sind nun nähere Informationen zur Zeitschiene des Verkehrsversuchs, zur Ausgangslage, zur Abwägung, die zu den Radfahrstreifen führte, oder zur Auswertung zu finden.